



Informationsblatt der Gemeinde Weißdorf



Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Weißdorf – Mitteilungen – Berichte – Anzeigen

Verantwortlich für alle Veröffentlichungen, außer kirchlichen Nachrichten, Vereinsnachrichten und Anzeigen:
Gemeinde Weißdorf - Ansprechpartner: Frau Helgerth

Nächste Gemeinderatssitzung am 30.07.2015, 19.30 Uhr

**Nächste Ausgabe:
Anzeigenschluss am:**

**Ende August
20.08.2015**

Nr. 7

Freitag, 24. Juli

2015

Aktuelles aus der Gemeinderatssitzung vom 11.06.2015

Verordnungen

Seitens der Verwaltung wurde festgestellt, dass im Jahr 2011 verschiedene Verordnungen erlassen wurden, die zum Teil inhaltsgleich sind. Es handelt sich hierbei um die Verordnung zum Schutz der Gesundheit und Reinlichkeit sowie zur Haltung von Hunden in der Gemeinde Weißdorf vom 30.03.2011 und die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 22.07.2011. Es wäre empfehlenswert, diese Verordnungen außer Kraft zu setzen und jeweils für den bestimmten Bereich separate neue Verordnungen zu erlassen.

a) Erlass einer Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter

Die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter wird, mit der entsprechenden Ergänzung des § 11 Abs.2, zum 01.07.2015 als Verordnung erlassen. Sie gilt 20 Jahre. Gleichzeitig wird die bisherige Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 22.07.2011 zum selben Tag außer Kraft gesetzt.

b) Erlass einer Verordnung zum Schutz der Öffentlichkeit vor Gefahren durch Hunde (HundehaltungsVO)

Die Verordnung zum Schutz der Öffentlichkeit vor Gefahren durch Hunde (HundehaltungsVO) wird zum 01.07.2015 als Verordnung erlassen. Sie gilt 20 Jahre. Gleichzeitig wird die bisherige Verordnung zum Schutz der Gesundheit und Reinlichkeit sowie zur Haltung von Hunden in der Gemeinde Weißdorf vom 30.03.2011 zum selben Tag außer Kraft gesetzt.

Beide Verordnungen wurden bereits im letzten Informationsblatt der Gemeinde Weißdorf bekannt gemacht.

Ausdehnung der Ladenöffnungszeiten; Antrag der Fa. Küchen-Sieber

Der Gemeinderat beschließt, dass durch Rechtsverordnung der Wiesenfestsonntag im derzeit 2-jährigen Rhythmus zur Offenhaltung von Verkaufsstellen auf dem Gebiet der Gemeinde Weißdorf freigegeben wird. Die Verkaufsstellen dürfen von 12.00 – 17.00 Uhr geöffnet sein.

Diese Verordnung wurde bereits im letzten Informationsblatt der Gemeinde Weißdorf bekannt gemacht.

Projekt Strukturanpassung Abwasserverband Saale, Erklärung zur Teilnahme

Die Gemeinde Weißdorf ist mit Schreiben des Wasserwirtschaftsamtes Hof vom 30.04.2015 aufgefordert worden, für die Teilnahme am Projekt „Demografiebedingte Strukturanpassung in der Abwasserentsorgung – Herausforderungen und Möglichkeiten im Bereich des Abwasserverbandes Saale“ einen Teilnahmebeschluss zu fassen.

Dies bedeutet:

Kooperation mit allen anderen beteiligten Gemeinden (insg. 14) unter der Leitung des Wasserwirtschaftsamtes Hof und der wissenschaftlichen Begleitung durch die Universität Bayreuth.

Beratung über und Beschluss zur Teilnahme der Gemeinde Weißdorf, vertreten durch den 1. Bürgermeister und ggf. Mitarbeiter der Verwaltung.

Beschluss

1. Der Teilnahme und Kooperation im Rahmen des Projekts wird zugestimmt.
2. Für die in der Projektbeschreibung erläuterten Veranstaltungen und Interviews werden der Bürgermeister und die entsprechenden Mitarbeiter aus der Verwaltung als Vertreter der Kommune für die Teilnahme entsandt.
3. Regelmäßige Informationen werden durch den Bürgermeister sowie das Projektteam in den Gemeinderat vermittelt.

Einführung Taschengeldbörse

Bereits eingeführt ist die Taschengeldbörse in Helmbrechts. Herr Kreisjugendpfleger Sandig erklärte sich bereit, ein Gespräch mit Herrn Schönberger von der Helmbrechtser Jugendarbeit zu organisieren. Im Ort dürfte insbesondere bei älteren oder beruflich stark eingespannten Bürgern Bedarf für kleine Dienstleistungen und Handreichungen durch die Jugendlichen da sein.

Die Organisation, also z. B. die Aufnahme der Daten der Jobanbieter sowie Jobber erfolgt durch die Verwaltung. Notwendige Begleitung z. B. zum Erstgespräch oder bei auftretenden Problemen müsste durch den Jugendbeauftragten erfolgen.

Eine gemeindeübergreifende Vermittlung zwischen Weißdorf und Sparneck ist vorgesehen.

Die Taschengeldbörse könnte zu einem späteren Zeitpunkt in Zusammenspiel zwischen dem Jugend- und den Senioren- und Behindertenbeauftragten auch ausgeweitet werden.

Informationen des Ersten Bürgermeisters

- Das Ratsinformationssystem wurde zwischenzeitlich auch in der VG-Versammlung beschlossen. Es ist angedacht, dass man in der Septembersitzung mit diesem System starten könnte.
- Die baufällige Treppe bei der Unteren Siedlung wurde bereits durch das Baggerunternehmen Festel entfernt.
- Die Rathaustreppe ist ebenfalls abgebrochen worden. Entsprechende Abschlussarbeiten (Fliesen, Pflastern) stehen noch aus. Wie bereits ersichtlich, sind nunmehr auch die Malerarbeiten am Rathaus fertig gestellt worden. Bürgermeister Hain stellte fest, dass aus der Bevölkerung durchwegs positive Signale hinsichtlich der Farbgebung abgegeben werden.
- Die Stellungnahme des Kreisbrandrates hinsichtlich der Verfüllung des Dorfteiches im Ortsteil Albersreuth wurde verlesen. Hier wurde seitens des Kreisbrandrates der Gemeinde Weißdorf dringend empfohlen, dass der Dorfteich erhalten werden sollte. Da der Gemeinderat den Beschluss für die Verfüllung des Teiches nur unter dem Vorbehalt getroffen hat, dass der Feuerchutz keine Beeinträchtigung erfährt, wird Bürgermeister Hain nunmehr veranlassen, dass der Dorfteich, so wie ursprünglich vorgesehen, ausgeputzt wird. Entsprechende Angebote liegen ja bereits vor. Der günstigste Anbieter erhält den Auftrag.

Amtliche Bekanntmachungen

Am Dienstag, 28.07.2015 bleibt das Rathaus Sparneck wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen.

Bevölkerungsstand

Am Stichtag 30.06.2015 lautet der Bevölkerungsstand der Gemeinde Weißdorf:
(Vergleich 31.05.2015)

Gesamteinwohnerzahl:	1251	1251
Davon		
Hauptwohnsitze	1180	1179
Nebenwohnsitze	71	72

Grundsteuer, Gewerbesteuer, Wasser- und Abwassergebühren 3. Vierteljahr 2015

Es wird gebeten, die am **15. August 2015**

zur Zahlung fälligen **Grundsteuern,
Gewerbesteuern,
Vorauszahlung Wasser- und Abwassergebühren,**

soweit diese noch nicht im Abbuchungsverfahren erhoben werden, fristgerecht auf eines der folgenden Konten der Gemeinde Weißdorf zu überweisen:

Sparkasse Hochfranken: IBAN: DE17 7805 0000 0220 0898 90, BIC: BYLADEM1HOF
VR-Bank Hof: IBAN: DE39 7806 0896 0001 9101 91, BIC: GENODEF1HO1

Bei Zahlungsverzug müssen Säumniszuschläge in Höhe von 1% des rückständigen Steuerbetrages für jeden angefangenen Monat sowie Mahngebühren berechnet werden.

Fundsachen

Beim Fundamt im Rathaus in Sparneck wurde

1 Kinderarmband
1 Schraubenschlüssel (beides gefunden in Weißdorf)

abgegeben. Die Fundgegenstände können von den rechtmäßigen Eigentümern während der allgemeinen Dienststunden abgeholt werden.

In Sparneck wurde eine Katze gefunden.

Diese wurde zur Pflege im Tierheim Pfaffengrün abgegeben und kann dort vom Besitzer abgeholt werden.

Betrieb von Rasenmähern

Nach den Bestimmungen der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung dürfen Rasenmäher an **Werktagen** nur noch in der Zeit von

07.00 – 20.00 Uhr

betrieben werden.

Der Betrieb von Rasenmähern an Sonn- und Feiertagen ist nicht erlaubt.



Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Es wurde festgestellt, dass bei verschiedenen Grundstücken, insbesondere in Neubaugebieten, die Äste von Bäumen und Sträuchern in den Verkehrsraum hineinragen. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass über dem Fahrbahnbereich ein Lichtraumprofil von mindestens 4,50 m und im Gehwegbereich ein solches von 2,50 m vorhanden sein muss.

Die betroffenen Grundstückseigentümer werden deshalb gebeten, ihrer Verpflichtung gemäß dem Bayer. Straßen- und Wegegesetz nachzukommen und ihre Sträucher zurück zu schneiden. Bei Nichtbeachtung müsste eine Ersatzvornahme angeordnet werden. Wir hoffen jedoch, dass es solcher Maßnahmen nicht bedarf.

Amtsstunden u. Bürgermeistersprechstunden im Rathaus Weißdorf

In den Sommerferien bleibt das Rathaus Weißdorf geschlossen.

Wir bitten Sie, bei der Verwaltungsgemeinschaft in Sparneck vorzusprechen.
(Tel. 09251/9903-0).

Amtsstunden von 16.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden von 16.00 – 18.00 Uhr

1. und 3. Mittwoch (5.) im Monat

2. und 4. Mittwoch im Monat

16.09.2015

30.09.2015

07.10.2015

14.10.2015

21.10.2015

28.10.2015

Herbstferien

11.11.2015

18.11.2015

25.11.2015

02.12.2015

09.12.2015

16.12.2015

23.12.2015

und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

Weihnachtsferien bis 05.01.2016

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Veranstaltungen

<i>August</i>				
Sa.	22.08.	14.00 Uhr	Grillfest in der Hasenheide	KZV Weißdorf

Szenarienerstellung und -berechnung zur Analyse von Transportkapazitäten

Kurzfassung

Die Energiewende führt zu einem Wandel der Struktur von Energieerzeugung und -verteilung. Hierdurch wird eine Anpassung der vorhandenen Infrastruktur erforderlich. So sind bspw. der Netzausbau, der Bau von flexiblen Gaskraftwerken oder verschiedene Speichertechnologien Optionen, mit denen das zukünftige Energiesystem eine sichere Versorgung gewährleisten soll. Für den Netzausbau sieht der Netzentwicklungsplan 2014 eine „Gleichstrompassage Süd-Ost“ als sogenannten „D-Korridor“ vor.

In diesem Gutachten wird anhand eines Simulationsmodells des deutschen Übertragungsnetzes ausgehend vom NEP 2014 untersucht, unter welchen Bedingungen der vorgesehene D-Korridor nicht mehr erforderlich wird. Hierzu werden Annahmen des NEP in die Netzsimulation übertragen und in sechs verschiedenen Szenarien sukzessiv verändert. Diese Szenarien berücksichtigen Verlagerungen der Windstromerzeugung von der Ostsee nach Bayern, den Wegfall der Braunkohleverstromung in Mitteldeutschland, zusätzliche Kapazitäten an regional verteilten Gaskraftwerken und eine (Langzeit-) Speicherung von Überschussenergie und -leistungen in der norddeutschen Starkwindregion.

Die Ergebnisse zeigen, dass wirksame Alternativen zum Ausbau des D-Korridors bestehen. So kann bspw. durch eine Kopplung der Stromerzeugung in der Starkwindregion mit Energiespeichern die Erzeugung gleichmäßiger und zudem verbrauchsorientiert in das Verbundnetz eingespeist werden, wodurch Netzengpässe und damit zusätzliche Transportkapazitäten vermieden werden. Auch der Ersatz der Braunkohlekraftwerke im Lausitzer und Mitteldeutschen Revier durch bundesweit verteilte Gaskraftwerke führt zu einer deutlichen Entlastung des Verbundnetzes ohne weiteren Netzausbau, was allerdings durch höhere energetische Gesamtverluste durch den Speicherbetrieb erkauft wird.

Die Studie zeigt im Ergebnis die prinzipielle Wirksamkeit ausgewählter Handlungsoptionen zur Vermeidung des D-Korridors auf. Die Bewertung dieser Maßnahmen hinsichtlich z.B. ökonomischer, ökologischer, rechtlicher, politischer und/oder gesellschaftlicher Kriterien bleibt in dieser Studie unberücksichtigt. Auch die genaue Umsetzung dieser und ggf. auch weiterer Maßnahmen und z.B. die sich einstellenden regionalen und lokalen Auswirkungen auf Bayern werden Gegenstand weiterführender Untersuchungen sein müssen, um belastbare Aussagen treffen zu können.

Das vollständige Gutachten ist unter www.weissdorf.de abrufbar.



Mitteilung des Landratsamtes Hof an die Gemeinden

Heimarbeiterlisten einreichen

Nach dem Heimarbeitergesetz sind die Heimarbeit vergebenden Firmen verpflichtet, entsprechende Listen bei den zuständigen Regierungen einzureichen. Gemeldet werden müssen alle beschäftigten Heimarbeiter, Hausgewerbetreibende, Zwischenmeister, Gleichgestellte und Aushilfskräfte in Heimarbeit. Als Termin zur Abgabe der Heimarbeiterlisten für das 1. Halbjahr 2015 gilt der 31. Juli 2015. Betriebe, die diese Frist versäumen, müssen mit kostenpflichtigen Maßnahmen rechnen.

Die Listen sind bei folgender Adresse einzureichen:

Regierung von Oberfranken, Gewerbeaufsichtsamt, Oberer Bürglaß 34-36, 96450 Coburg, Telefon: 09561/7419-410 oder 412;

Email: uwe.hein@reg-ofr.bayern.de oder gerold.sauerteig@reg-ofr.bayern.de

Landratsamt Hof, 01.07.2015

Staatliches Versicherungsamt beim Landratsamt Hof informiert: Schüler und Studenten sind im Ferienjob gegen Arbeitsunfälle versichert

Viele Schüler und Studenten verdienen sich mit einer Ferienarbeit etwas Geld. Genauso wie beim Schul- und Universitätsbesuch stehen Sie dabei unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Die Beiträge dafür zahlt der Arbeitgeber.

Der Versicherungsschutz gilt auch für Minijobs sowie unentgeltliche Praktika. Er besteht unabhängig davon, wie lange das Arbeitsverhältnis dauert oder wie viel man bei seinem Ferienjob verdient. Welcher Versicherer für das beschäftigende Unternehmen zuständig ist, ob zum Beispiel Berufsgenossenschaft, Unfallkasse oder Gemeindeunfallversicherungsverband, weiß die jeweilige Personalabteilung. Neben Arbeitsunfällen sind auch Personenschäden auf dem direkten Weg von und zur Arbeitsstätte gedeckt.

Bei versicherten Unfällen übernimmt die gesetzliche Unfallversicherung die Kosten für Heilbehandlung, Rehabilitation und Pflege. Bei schweren Unfällen mit bleibenden Schäden erhalten Versicherte eine entsprechende Rente.

Wichtiger Hinweis: Arbeitsunfälle während eines Ferienjobs im Ausland sind nicht über die deutsche Unfallversicherung abgedeckt. Das gilt auch dann, wenn man für die Auslandstochter eines deutschen Unternehmens tätig ist. Wer also in den Ferien außerhalb Deutschlands arbeiten will, sollte sich vor der Abreise genau über eine Absicherung gegen Arbeitsunfälle beim beschäftigenden Unternehmen informieren.

Auf der Homepage der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (<http://publikationen.dguv.de>) können dazu die Infoblätter „Gesetzliche Unfallversicherung beim Ferienjob“ (202-066), „Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz für Schülerinnen und Schüler“ (202-032) und „Unfallversicherung für Studierende“ (202-008) bestellt oder herunter geladen werden.

Landratsamt Hof, Pressestelle
Hof, 09.07.2015

Elektroauto für den Fuhrpark des Landkreises

Der Landkreis macht es vor, die Mitarbeiter können ab sofort Erfahrungen mit einem neuen Dienstwagen, einem Elektroauto, sammeln, das ihnen seit kurzem für den Außendienst als leise Alternative zu den herkömmlichen Dienstfahrzeugen zur Verfügung steht. Durch die Hybridtechnik

ist das Fahrzeug ohne Einschränkung „alltagstauglich“, es kann im Kurzstreckenbetrieb rein elektrisch betrieben werden, auf längeren Strecken mit dem Verbrennungsmotor.

„Der Freistaat und der Bund unterstützen Forschung und Entwicklung von Elektromobilität intensiv. Es ist wichtig, die Elektromobilität in der Region auf die Straße zu bringen. Wir wollen unseren Teil dazu beitragen und zugleich Erfahrungen sammeln, die bei politischen Entscheidungen wie die der Schaffung von Ladestationen, wichtig sein können.“ so Landrat Dr. Oliver Bär.

Kostenlose Windelsäcke sind gefragt – großer Zuspruch für das Angebot des Landkreises

Der Windelsack des Landkreises Hof wird von Familien mit Kleinkindern sowie auch von Familien mit pflegebedürftigen Angehörigen sehr gut angenommen. Seit 1. Juli gibt es vom Landkreis kostenlose Windelsäcke für Eltern, deren Kinder unter zwei Jahre alt sind und für inkontinente Personen. Seit Anfang Juni können die Windelsäcke beantragt werden. Bis heute wurden bereits 7880 Windelsäcke ausgegeben, davon über 5000 für Kleinkinder. Insgesamt wurden schon 600 Anträge gestellt.

Vor Einführung des Windelsackes musste zum Beispiel von Eltern mit kleinen Kindern oft eine größere Tonne angemeldet oder es mussten zusätzliche Restmüllsäcke genutzt werden. So kamen aber schnell Mehrausgaben zusammen. Diese finanzielle Mehrbelastung war einer der Gründe für die Einführung des kostenlosen Windelsackes.

„Der Landkreis setzt damit ein kleines, aber im Einzelfall wichtiges Zeichen, sich für junge Familien mit Kindern und auch für Familien mit pflegebedürftigen Angehörigen einzusetzen.“ so Landrat Dr. Oliver Bär, „Wir freuen uns, dass dieses Angebot so gut angenommen wird, dies spiegelt die sehr gute Resonanz bei den Bürgern wider.“

Anträge können in den Gemeinden des Landkreises, im Landratsamt unter Tel. 09281/57-499 oder per E-Mail an **abfallbeseitigung@landkreis-hof.de** angefordert werden. Man kann die Windelsäcke auch schnell und direkt **online** unter www.landkreis-hof.de beantragen.

Einfache Handhabung: Wird dem Antrag entsprochen, erhalten die Antragsteller einen per Post zugesandten Berechtigungsschein, der nach Vorlage in den Landkreisgemeinden oder dem Landratsamt zur Abholung der Windelsäcke berechtigt. Die Säcke werden im Rahmen der normalen Restmüllabfuhr mitgenommen.

Landratsamt Hof, Pressestelle

Ansturm auf den Wertstoffhof

Dort wo normalerweise Container für Schrott und Altholz stehen, trafen sich am Sonntag rund 5000 Besucher, um das Wertstoffhof-Festla zu feiern. Der Abfallzweckverband Hof (AZV) hatte ein rundes Programm für Jung und Alt zusammengestellt. „Wir erhielten sehr viel Lob, besonders für die familienfreundlichen Preise und unser vielfältiges Angebot für die Kids“, so Hermann Knoblich vom AZV. Ein voller Erfolg waren die beiden Sammelaktionen. Bei der Tauschaktion „Birne gegen Birne“ tauschten rund 500 Besucher ihre defekte Energiesparlampe gegen eine knackige Birne zum Essen. Über 200 Gäste kramten ihr altes Handy aus der Schublade und brachten es mit zum Festla. Am Flohmarkt von AZV, Bund Naturschutz und Tierschutzverein kamen alle Schnäppchenjäger auf ihre Kosten. Kreativ wurde es beim Recyclingschmuckbauen des Vereins „Die Gruppe“, beim Zeitungshütte basteln der Frankenpost und beim „Upcycling“ der VHS Landkreis Hof. Viel zu erfahren war über das Thema Abfall, Recycling und Co., so zum Beispiel über das Themen PVC-Fensterrecycling, Kompostierung, Elektrogerätesammlung und die Altkleiderverwertung. Bei der Entdecker-Tour Silberberg konnte man den Gipfel der Deponie erklimmen und einen herrlichen Ausblick genießen. Die DownTownSamba Selecao heizten mit Sambarhythmen, gespielt auf Mülltonnen, Eimern und Blechdosen kräftig ein. Fotos gibt es im Internet unter www.azv-hof.de und www.facebook.com/azvhof.

Landkreis ernennt Kulturlandschaftsbeauftragte

Der Landkreis hat Carsten Sell aus Geroldsgrün, Edwin Greim aus Hof und Peter Braun aus Oberkotzau zu Kulturlandschaftsbeauftragten ernannt. Die Kulturlandschaftsbeauftragten arbeiten ehrenamtlich, deren Aufgabe ist es, die Bürger vor Ort für die historische Kulturlandschaft zu sensibilisieren, zu informieren und in Aktivitäten zum Erhalt der Kulturlandschaft einzubinden. Sie können sich auf vielfältige Weise für die Region einbringen, z.B. indem sie bürgerschaftliche Projekte initiieren und betreuen, in kulturlandschaftlichen Fragestellungen zwischen Bürgern und Behörden bzw. Verbänden vermitteln oder durch Informations- und Bildungsangebote Mitbürger für ihr Thema begeistern.

Alle drei Ernannten haben erfolgreich an der Qualifizierung der mit Leader-Mittel geförderten Ausbildung teilgenommen, die vom Institut für Landschaftsarchitektur der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf durchgeführt wird. Für den Landkreis Hof bringen sie nun ihre Vorhaben auf den Weg, dazu zählen beispielsweise die Konzeption einer Ausstellung zu den Weberhäusern im Frankental, die Ermittlung historischer Spuren, die Alexander von Humboldt in unserer Region hinterlassen hat oder auch die Erweiterung regionaler Geo-Caching-Projekte. Der Landkreis nimmt dabei eine Vorreiterrolle ein, als erster Bayerischer Landkreis eröffnet er das neue ehrenamtliche Betätigungsfeld der Kulturlandschaftspflege. Dieses ist dem Fachbereich Kreisentwicklung im Landratsamt angeschlossen.

Für Auskünfte oder auch Anregungen zur Arbeit der Kulturlandschaftsbeauftragten steht als Ansprechpartner im Landratsamt Michael Stein unter Telefon 09281/57413 oder per E-Mail an Michael.Stein@Landkreis-Hof.de gern zur Verfügung.

Heubrände vermeiden

Heustöcke können leicht in Brand geraten, wenn sie sich zu stark erhitzen. Mit Heuwehrgeräten kann man dieser Gefahr begegnen.

Das Landratsamt Hof weist darauf hin, dass es im Landkreis Hof zwei Heuwehrgeräte gibt. Stationiert sind sie bei den Freiwilligen Feuerwehren Dreschersreuth (Helmbrechts) und Trogen.

Die beiden für den Landkreis Hof zur Verfügung stehenden Heuwehrgeräte können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

Freiwillige Feuerwehr Dreschersreuth:

Marco Bächer, Telefon 09252/91498 oder 0160/2507975

Günther Rank, Telefon 09252/6653

Siegmond Gahn, Telefon 09252/2514230

Jürgen Bächer, Telefon 09252/7689

Rene Söllner, Telefon 09252/225

Freiwillige Feuerwehr Trogen:

Thomas Völkel, Telefon 09281/478777 oder 0151/15233960

Marco Bayer, Telefon 09281/47538 oder 0173/8557706

Bauhof Handy: 0171/9309010

Suche kleine unmöblierte Wohnung in oder um Weißdorf / Sparneck

Tel.: 09251/7527, mobil 0176/74148959

Kirchliche Nachrichten

02.08.	9:00 h	9. So. n. Trin.	Gottesdienst	Lektorin Söllner
05.08.	10:30 h	Mittwoch	GD im Seniorenhaus Zell	Pfrn. Teschke
09.08.	9:00 h	10. So. n. Trin.	Gottesdienst	Pfrn. Teschke
16.08.	10:00 h	11. So. n. Trin.	Gottesdienst mit Abm.	Pfrn. Teschke
23.08.	10:00 h	12. So. n. Trin.	Gottesdienst	Präd. Köhn
30.08.	10:00 h	13. So. n. Trin.	Gottesdienst	Präd. Köhn

Termine

So	02.08.	10 h	BergGD für Zell und Sparneck am Waldstein
----	--------	------	---

Termine der Katholischen Kirchengemeinde Sparneck

- 02.08.2015** 9.00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung in Sparneck
 10.00 Berggottesdienst des evang. Dekanates Münchberg
 mit Alphornbläsern – Kath. Gemeinde ist dazu eingeladen!
- 08.08.2015** 18.00 Vorabendmesse in Sparneck
- 16.08.2015** 9.00 **Eucharistiefeier zum Fest Mariä Himmelfahrt** mit Kräutersegnung
- 22.08.2015** 18.00 Vorabendmesse in Sparneck
- 30.08.2015** 9.00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung in Sparneck
 10.30 **ökumenischer Gottesdienst anl. des Wolkenschieberfestes**
 in Zell, Gelände Kindergartentagesstätte

Willkommen in Oberfrankens großem KüchenHaus !!



Lassen Sie sich inspirieren von der Vielzahl innovativer Einbauküchen in allen Stilrichtungen und in allen Preisklassen. Erleben Sie die neuesten Küchentrends.

Sie sind einzigartig! Und so soll auch Ihre neue Küche werden. Ganz gleich ob wir für Sie eine Single- oder eine Großraum-Küche planen, am Ende kommt es immer darauf an, dass Ihre Küche optimal zu Ihnen und zu Ihrem Lebensstil passt.

**Freitags und samstags
KüchenSofortplanung
von 10.00 bis 18.00 Uhr**



KÜCHEN SIEBER

KüchenSieber GmbH · Birkenweg 8 · 95237 Weißdorf · Telefon: 0 92 51 / 62 44 · www.kuechen-sieber.de

Sanitätshaus SpersSchneider
 HOF - SELB - NAILA
 Alles für die Krankenpflege zu Hause
Haus- und Klinikbesuche
 Lieferant aller Krankenkassen
 09281 - 3030
 Fax: 09281 - 16975
 www.sperschneider-hof.de

Modernster Profesenbau, Kinderorthopädie, Orthopädische Einlagen auch für Sicherheitsschuhe, Lymphologische Versorgung, Inkontinenzversorgung etc. ...
Hilfsmittelberatung durch Wohnraumbegleitung.
LIEFERUNG KOSTENLOS!

IHR BAD... renovieren mit Stil

In einem
schönen Bad
beginnt ein
schöner Tag!

Immerhin 7x
in der Woche.

PLANUNG
INSTALLATION
MAURER+PUTZ
ELEKTRO
FLIESEN
SCHREINER



H+B
 Service GmbH
 Fohlenhofweg 1
 95213 Münchberg
 Tel. 09251/ 850856

www.badservice-gmbh.de

komplett-sauber-termingerecht

Innenausbau

Türen

Holz • Glas • CPL • Schiebetüren • Raumpartüren

Fußböden

Massivholzdielen • Fertigparkett • Kork • Vinyl • Laminat • Linoleum

Treppenrenovierung

wir machen ihre alte jung, in Stein • Holz • Kork • Linoleum • Laminat

Wand und Decke

Massivholzdecken • Echtholzpaneele • Dekorpaneele • Systempaneele

Heimwerker Holz

Kanthölzer • Bretter • Platten • Leisten • Latten

Unser Service

Aufmaß • Lieferung • Montage • Entsorgung • alles aus einer Hand

Holz-Dietel
 - Ihr Holzfachhändler -

Sparneck-Stockenroth ☎ 09251/94690 • www.holz-dietel.de

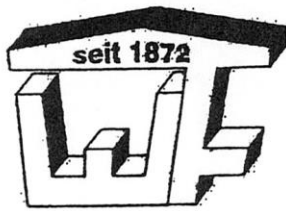
- Fenster in Holz und Kunststoff
- Haustüren • Türen • Innenausbau
- sämtliche Reparaturen und Verglasungsarbeiten

Schreinerei Lottes

95234 Stockenroth

Tel. 09251-3118, Fax 09251-43262

Dachdeckerei W. Feiler GmbH



- Dachdeckerei – Meisterbetrieb
- Fassadenverkleidung
- Flachdach/Isolierungen
- gepr. Blitzableitersetzer
- Bauklempnerei

Hofer Strasse 89, 95213 Münchberg
Fon: 09251/5052
Fax: 09251/8235
<http://www.feiler-gmbh.de>
Email: w.feiler@t-online.de

schöne und solide Dächer zum angemessenen Preis
nicht zu klein für große Aufträge, nicht zu groß für kleine Aufträge

Dachklempnerei
Dacheindeckungen
Fassadenverkleidungen
Dachisolierungen
Dachfenstereinbau
Dachreparaturen
Prefa-Langzeitdach
Photovoltaikanlagen

IHR DACH IN
GUTEN HÄNDEN

Jürgen
PROKSCH
FLASCHNEREI - DACHDECKEREI



95213 Münchberg, Kirchenlamitzer Str. 111 Tel. 09251/5363 Fax 09251/85363
95237 Weißdorf Tel. 09251/5363 95482 Gefrees Tel. 09254/91169

pluspunkt
HOLZ SCHREINEREI
MEISTERBETRIEB

Wolfgang Sachs

Kirchenlamitzer Str. 96 • 95213 Münchberg
Tel. 09251/92 87 33 • Mobil 0151/124 305 51
E-Mail: pluspunktholz@t-online.de

*Wir können das,
was Ihnen gefällt!*

- Haus- u. Wohnungstüren
- Fenster
- Massivholzmöbel
- Glasarbeiten
- Innenausbau
- Küchen
- Treppen
- Wand- u.
Deckenverkleidungen
- Böden
- Holzbauten für den Garten
- Reparatur- u.
Renovierungsarbeiten
- Denkmalschutz
- Montagearbeiten

Der „Alleskönner“ für Ihren Geldbeutel

**Kreditkarte
jetzt kostenlos
1 Jahr testen ***

Ganz gleich, ob zuhause, beim Interneteinkauf oder auf Reisen: Unsere „Alleskönner“ machen Ihr Leben jeden Tag angenehmer und verschaffen Ihnen finanziellen Spielraum. Testen Sie jetzt unsere MasterCard oder Visa!

- ClassicCard für ein Jahr kostenlos *
- GoldCard zum Testpreis von nur 40,00 € für ein Jahr *
 - 20,00 € Erstattung ab einem Jahresumsatz von 2.500 €
 - 40,00 € Erstattung ab einem Jahresumsatz von 5.000 €

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

*Gilt bei Neubestellung im Aktionszeitraum 1.7. - 31.8.2015 für ClassicCard von MasterCard oder Visa. GoldCard zum Testpreis von nur 40,00 € bei umsatzabhängiger Rückvergütung. Kundenbonität vorausgesetzt. Kondition nach einem Jahr: ClassicCard von MasterCard oder Visa 25,00 € pro Laufzeitjahr; 50 % Erstattung bei einem Jahresumsatz von 5.000 €; GoldCard von MasterCard oder Visa 80,00 € pro Laufzeitjahr; 50 % Erstattung bei einem Jahresumsatz von 5.000 €

Wir machen den Weg frei.

VR Bank Hof eG
Die richtige Entscheidung.

www.vrbank-hof.de
vrbank-hof.viele-schaffen-mehr.de

www.facebook.com/vrbankhof
www.youtube.com/vrbkhof

HILO®

Arbeitnehmersteuern
überall in Deutschland

www.hilo.de



Wir beraten Sie gerne als Mitglieder und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung im Rahmen unserer Befugnis nach § 4, Nr. 11 Steuerberatungsgesetz.

Ihre Beratungsstelle
Georg Wolf
Stein 36, 95482 Gefrees
Telefon 09273 / 574845

Jetzt ist die beste Zeit für Ihre Fenstersanierung ... denn der nächste Winter kommt bestimmt!

Wenn Sie im kommenden Winter wertvolle Energie und viel Geld sparen wollen, sollten Sie sich jetzt für eine professionelle Achenbach-Fenstersanierung entscheiden! Eine sinnvolle, zukunftsichere Geldanlage.

Eigene Produktion!



Festpreisgarantie!



- 1) Moderne Wärmedämmfenster sparen enorm viel Heizkosten
- 2) Da wir alle Fenster selbst herstellen, können wir Sie objektiv beraten ob ein Holz-, Kunststoff- oder Aluminium-EnergieSparFenster zu Ihren Wünschen und Vorstellungen passt.
- 3) Sie profitieren von unserer jahrzehntelangen Erfahrung
- 4) Durch unsere Festpreisgarantie kennen Sie die Kosten bereits vor der Auftragsvergabe bis auf den Cent.
- 5) Wir garantieren Ihnen eine termingerechte Fertigung, eine umweltgerechte Entsorgung der alten Fenster und die fachgerechte Montage Ihrer neuen Fenster.
- 6) Im Zuge der Fenstersanierung bieten wir Ihnen die nachträgliche Dämmung der alten Rolllädenkästen und eine große Auswahl an neuen Haustüren.



ACHENBACH®
AUSSEN UND INNEN IN EINKLANG BRINGEN

RUFEN SIE AN. KOSTENFREI
freecall
0 800/9 99 41 11

Achenbach Fensterbau GmbH
Reinersreuther Straße 10 · 95239 Zell im Fichtelgebirge
Telefon 0 92 57 / 9 41-0 · www.achenbach-zell.de
FENSTER | HAUSTÜREN | ROLLLÄDEN | KUNDENDIENST